

KOMPLEMENTÄRMEDIZIN BEI MUKOVISZIDOSE

EINE BEFRAGUNG UNTER ERWACHSENEN MIT MUKOVISZIDOSE

Sylvia Hafkemeyer, Barbara Senger, Jutta Bend, Miriam Schlangen (Mukoviszidose Institut gGmbH)
November 2020

Hintergrund

Die Komplementärmedizin (KM) ist weit verbreitet und findet Anwendung bei vielen Beschwerden und Erkrankungen. Es gibt nur wenig Untersuchungen zu der Anwendung von KM bei Mukoviszidose. Eine 2012 veröffentlichte Übersichtsarbeit¹ und eine 2016 publizierte Studie² berichten, dass 75% der Kinder mit Mukoviszidose komplementärmedizinische Methoden anwenden.

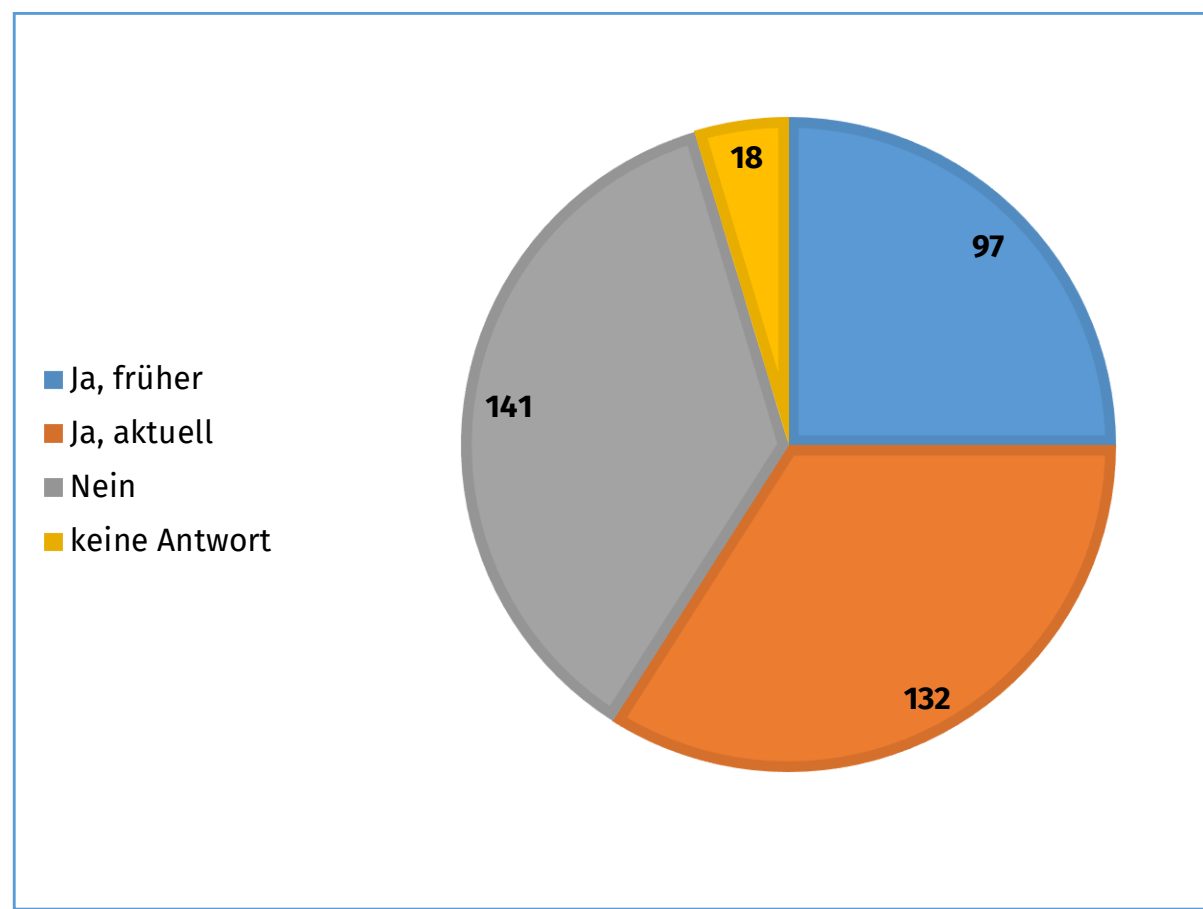
Um Informationen zu erhalten, welchen Stellenwert die KM bei Erwachsenen mit Mukoviszidose in Deutschland hat, hat der Mukoviszidose e. V. Anfang 2020 eine Online-Befragung innerhalb der Arbeitsgemeinschaft Erwachsene mit CF (AGECF) durchgeführt. Ziel war es zu erfahren, ob KM in Deutschland von Erwachsenen angewendet wird, welche Erfahrungen gemacht wurden, welche Beschwerden damit behandelt wurden und welche Methoden Anwendung finden.

Methodik

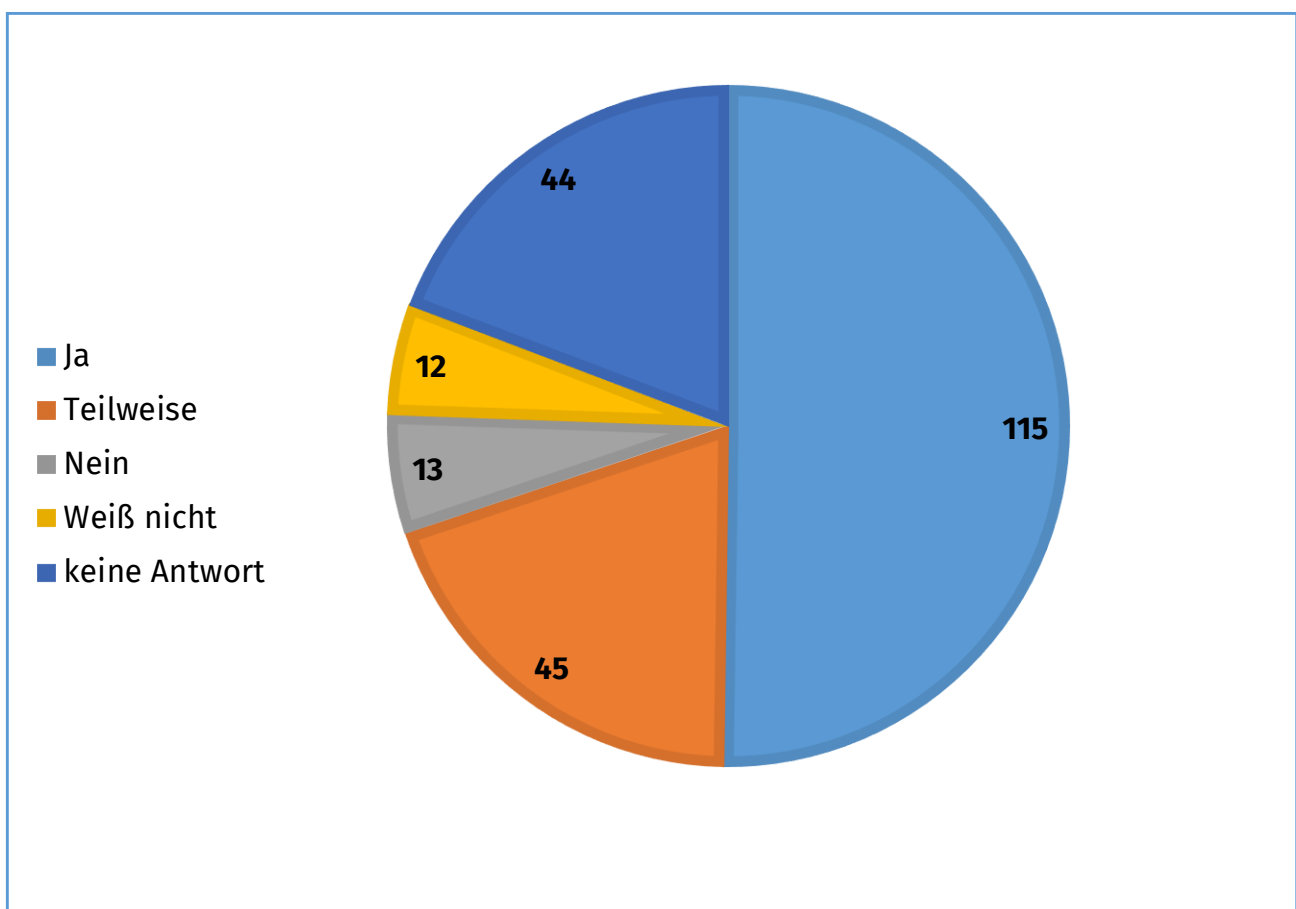
Der Fragebogen wurde vom Mukoviszidose Institut (MI) entwickelt und ein Aufruf zur Beteiligung innerhalb der Arbeitsgemeinschaft Erwachsene mit CF (AGECF) veröffentlicht. Der Fragebogen stand 6 Wochen online (Januar/Februar 2020) und enthielt die folgenden Fragen:

- Haben Sie schon einmal KM angewendet?
- Aufgrund welcher Beschwerden haben Sie sich zur Anwendung der KM entschieden (Freitext: Nennung von Stichworten)?
- Welche Methoden der KM haben Sie angewendet?
- Hat Ihnen die angewandte KM geholfen?
- Haben Sie Ihren behandelnden Arzt über die Anwendung der KM informiert?
- Sind Sie schon einmal von Ihrem Arzt angesprochen worden, ob Sie KM anwenden?
- Haben Sie Ihre „normale“ CF Therapie während der Anwendung von KM beibehalten?
- Sind Sie schon einmal von einem CF-Behandler (Arzt, Physiotherapeut, Ernährungsberater etc.) gefragt worden, ob Sie KM anwenden möchten?
- Wenn ja, wegen welcher Beschwerden und welcher KM Ansatz wurde empfohlen?

Häufigkeit der Anwendung? Wirkung?



Figur 1

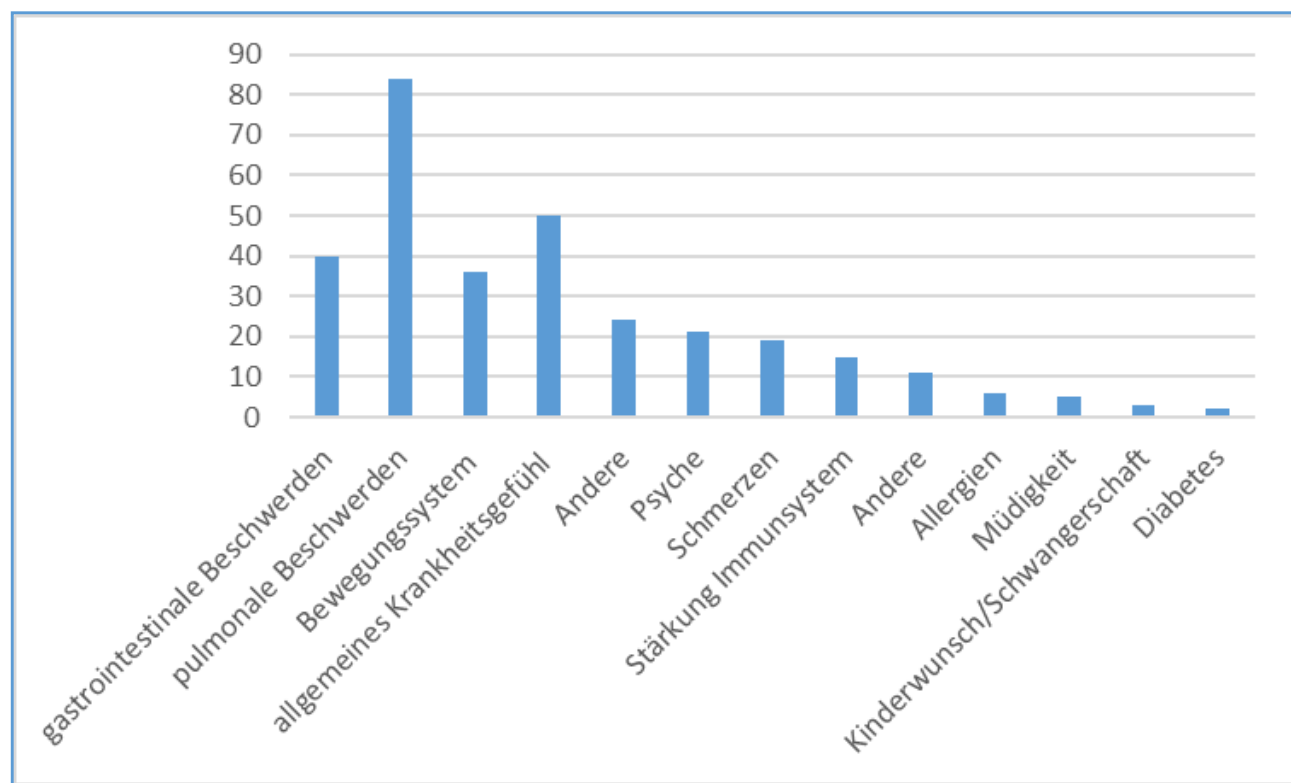


Figur 2

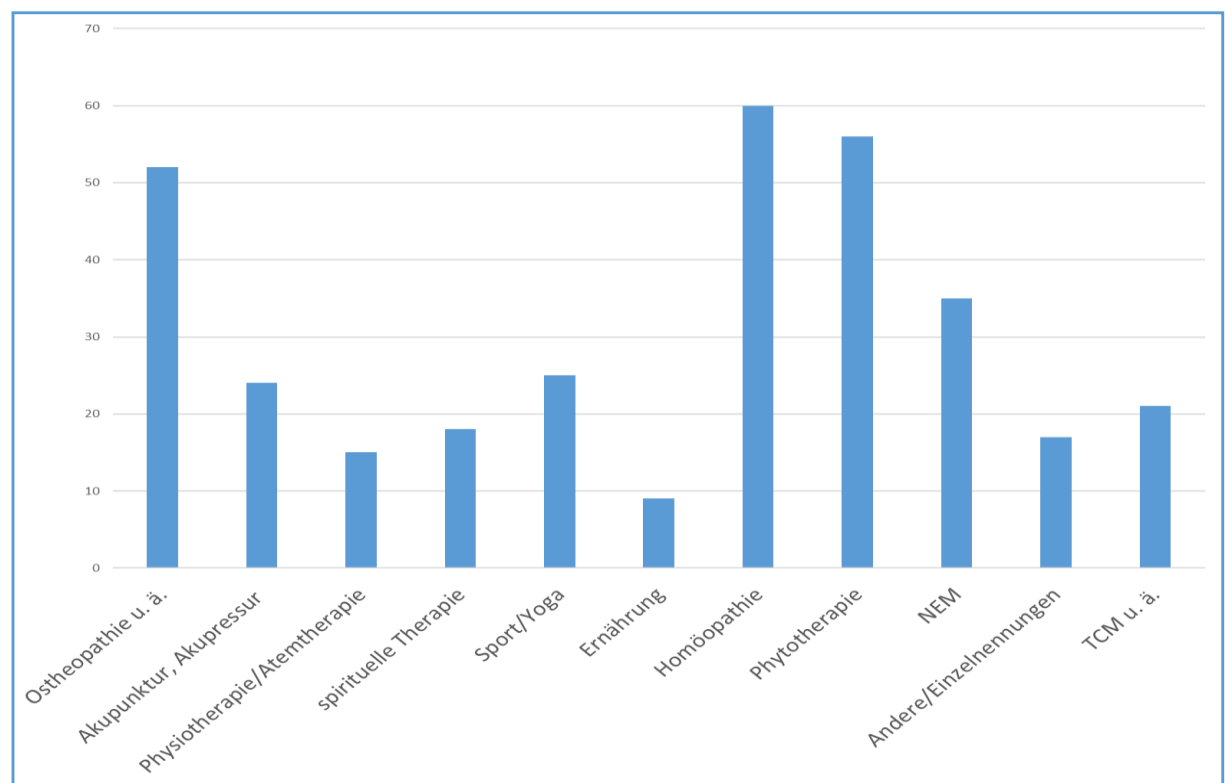
Figur 1: Haben Sie schon einmal KM angewendet?
Von 370 erhaltenen Antworten gaben 229 (61,9%) Erwachsene mit Mukoviszidose an, KM Medizin anzuwenden (132) bzw. angewendet (97) zu haben. 141 (38,1%) gaben an, keine Erfahrung mit KM zu haben. Diese Personen wurden an dieser Stelle zur letzten Frage weitergeleitet. Alle anderen wurden zu den Folgefragen weitergeleitet.

Figur 2: Hat Ihnen die angewandte KM geholfen? Von 229 gaben 115 (50,2%) Teilnehmer an, dass ihnen die KM geholfen habe. Von einer teilweisen Wirkung berichteten 45 (19,6%) Teilnehmer. Von keiner Wirkung berichteten 13 (5,7%) Teilnehmer, 12 (4%) wussten es nicht. 44 Teilnehmer (19,2 %) beantworteten die Frage nicht.

Beschwerden und verwendete KM



Figur 3

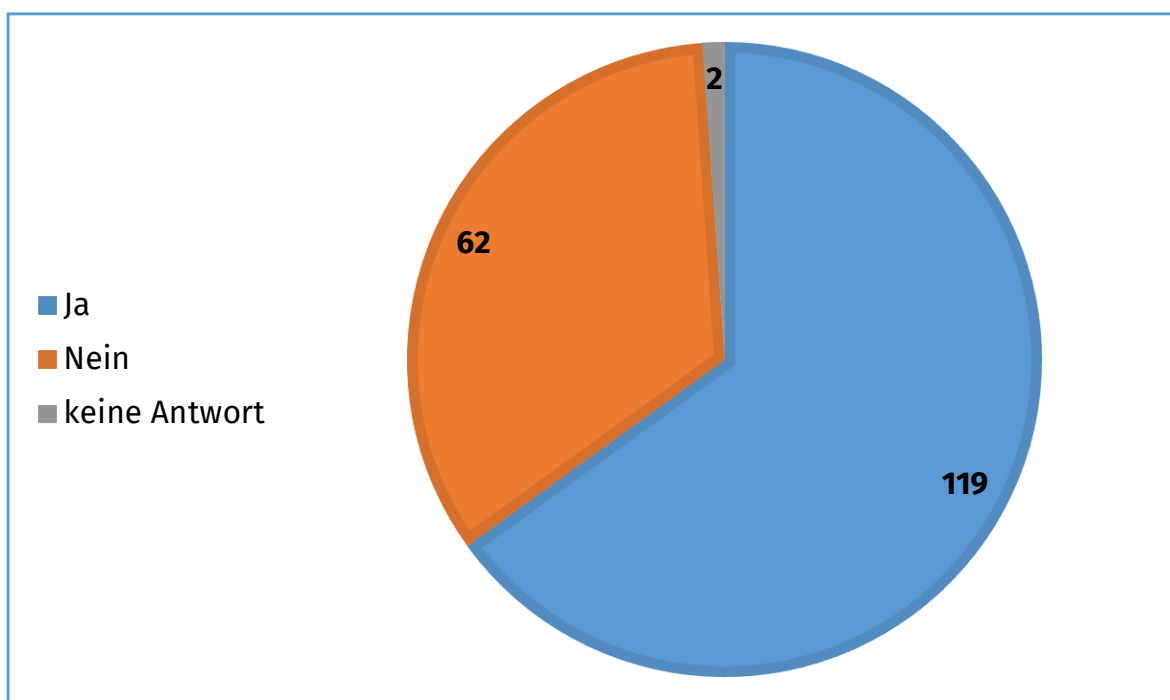


Figur 4

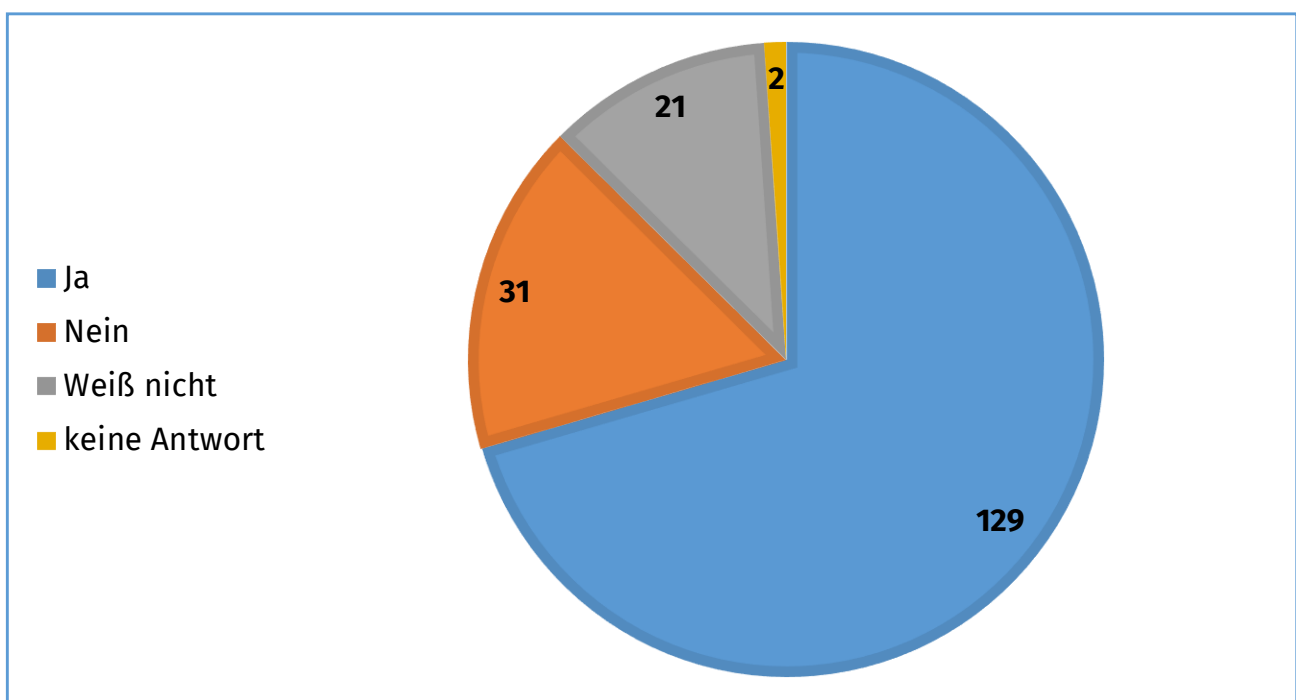
Figur 3: Aufgrund welcher Beschwerden haben Sie sich zur Anwendung der KM entschieden? 229 Teilnehmer haben die Fragen zu den Beschwerden und den angewandten KM Verfahren beantwortet. Mehrfachnennungen waren möglich. Pulmonale Beschwerden wurden am häufigsten genannt (84 Teilnehmer) weswegen KM angewendet wurde, gefolgt von „allgemeinem Krankheitsgefühl“ (50 Teilnehmer) und gastrointestinales Beschwerden (40 Teilnehmer).

Figur 4: Welche Methoden der KM haben Sie angewendet? Homöopathie wurde am häufigsten genannt (60 Teilnehmer), gefolgt von verschiedenen Ansätzen der Phytotherapie (56 Teilnehmer) und Methoden der Osteopathie/manuellen Therapie (52 Teilnehmer). Nahrungsergänzungsmittel (NEM) wurden insgesamt von 35 Teilnehmern genannt (davon 10x Kurkuma und 9x Calcium, Magnesium, Eisen, Zink, Vitamine; Indrepta wurde einmal genannt).

Kommunikation Arzt Patient über KM



Figur 5



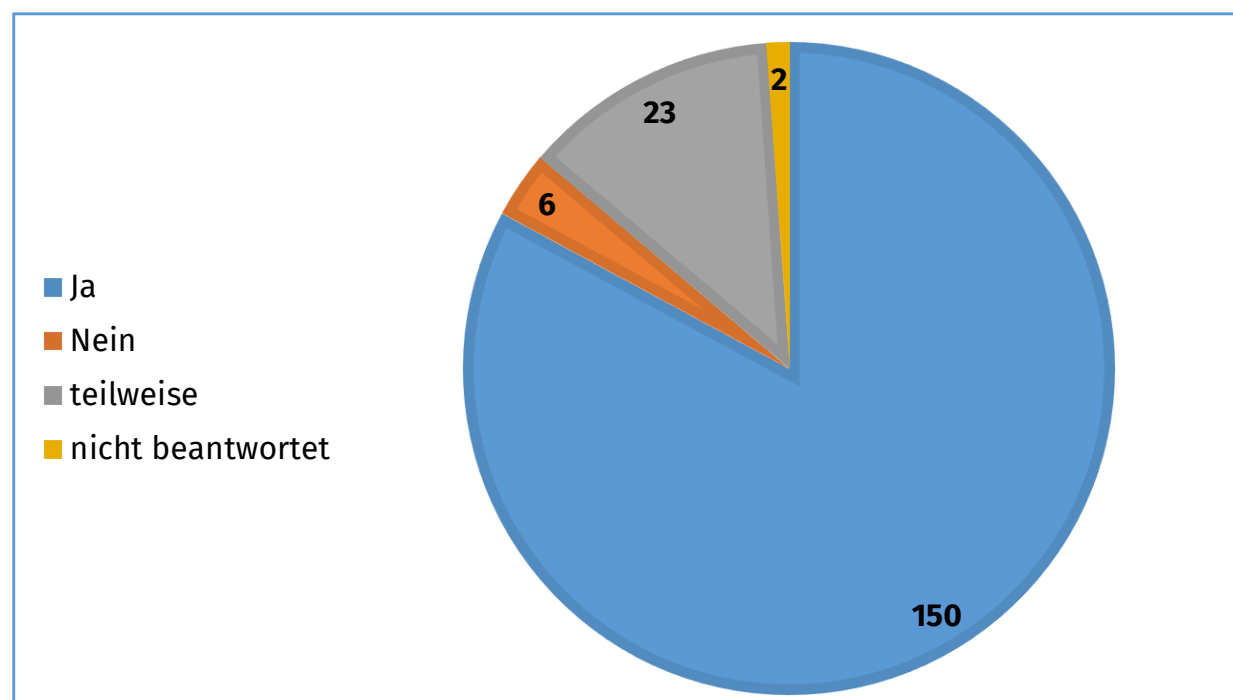
Figur 6

Fragen zur Kommunikation über KM haben nur 183 Teilnehmer von ursprünglich 229 KM Anwendern beantwortet.

Figur 5: Haben Sie Ihren behandelnden Arzt über die Anwendung der KM informiert? Von den 183 Antworten fielen 119 auf JA und 62 auf NEIN.

Figur 6: Sind Sie schon einmal von Ihrem Arzt angesprochen worden, ob Sie KM anwenden? Von den 183 Antworten fielen 129 auf JA und 31 auf NEIN, 21 der Teilnehmer wussten es nicht mehr.

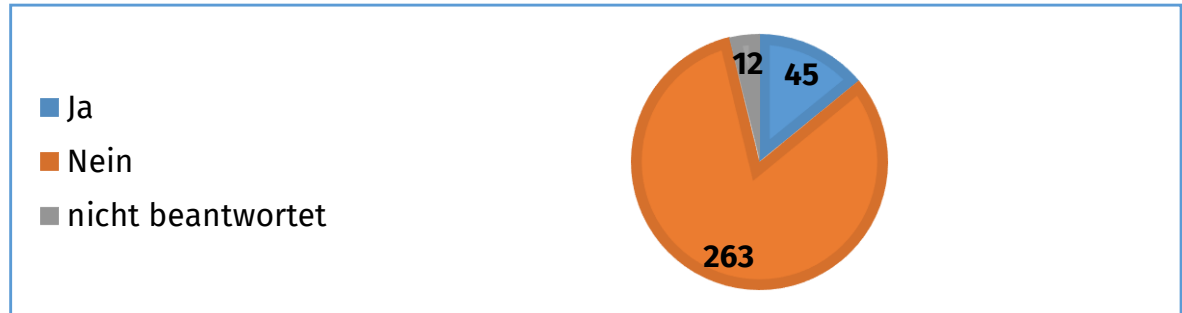
KM als Add-on oder Ersatz?



Figur 7

Figur 7: Haben Sie Ihre „normale“ CF Therapie während der Anwendung von KM beibehalten? 181 Teilnehmer haben diese Frage beantwortet und davon gaben 150 (82,9 %) an, die Standardtherapie während der Anwendung von KM beizubehalten, 23 (12,7%) behielten die Standardtherapie teilweise bei, 6 (3,3%) der 181 Antworten fielen auf NEIN, d. h. die Standardtherapie wurde in diesen Fällen unterbrochen oder abgesetzt.

Zu Beginn öffneten 388 Personen die Online-Befragung, davon beantworteten 370 die erste Frage, im Laufe der Befragung reduzierte sich die Zahl der Teilnehmer über 229 auf zuletzt 181.



Figur 8

Figur 8: Teilnehmer, die keine KM anwenden (siehe Frage 1) wurden direkt zur letzten Frage weitergeleitet: Sind Sie schon einmal von einem CF-Behandler (Arzt, Physiotherapeut, Ernährungsberater etc.) gefragt worden, ob Sie KM anwenden möchten? Von 311 der Befragten antworteten 45 (14,5 %) mit JA.

Fazit

Die Befragung liefert Informationen über die Anwendung von Komplementärmedizin bei Erwachsenen mit Mukoviszidose in Deutschland. Die Befragung wurde innerhalb der AGECF über 6 Wochen als freiwillige Online-Befragung in Deutschland durchgeführt. Insgesamt beteiligten sich 388 Personen an der Befragung, wobei anzunehmen ist, dass Personen mit Interesse an der KM eher dazu tendieren, sich daran zu beteiligen. Es können daher keine Rückschlüsse auf die Gesamtheit der erwachsenen Mukoviszidose-Patienten in Deutschland gezogen werden. Die erhaltene Antwort zur Anwendung von KM (61,9% der Befragten haben Erfahrung mit KM) ist demnach möglicherweise höher ausgefallen, als für die Gesamtzahl der erwachsenen Mukoviszidose Patienten zutreffend. Literatur zur KM bei Mukoviszidose gibt es nur wenig, die meisten beziehen sich auf Untersuchungen bei Kindern. In diesen Untersuchungen wurde von rund 75% der Mukoviszidose Patienten berichtet, die KM anwenden^{1,2}.

Das Gespräch über die Anwendung von KM findet in vielen, aber nicht allen Fällen statt. Wegen möglicher Wechselwirkungen ist es wichtig, dass die Behandler über KM Anwendungen informiert sind. Patienten sollten demnach aktiv darüber berichten, und Ärzte sollten regelmäßig gezielt danach fragen.

¹ Complementary therapies in cystic fibrosis: nutritional supplements and herbal products
J Pharm Pract., 2013 Feb;26(1):14-7. doi: 10.1177/0897190012466043. Epub 2012 Nov 25

² Complementary and alternative medicine use in children with cystic fibrosis, Complement Ther Clin Pract. 2016 Nov;25:68-74. doi: 10.1016/j.ctcp.2016.08.006. Epub 2016 Aug 15